



# Fan-Post

+++ 22. Jahrgang +++ Ausgabe 373 +++ 05.05.2023 +++ Auflage: 200 +++



## DSC Arminia Bielefeld



## SpVgg Fürth

(31. Spieltag- Saison 2022/2023)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Foto: Thomas F. Starke

### Vier Endspiele um den Klassenerhalt

Vier Endspiele, so sagte es Fabian Klos, folgen nun für den DSC im Kampf um den Klassenerhalt. Nachdem beim Gastspiel im Millerntor-Stadion für die Arminen nichts zu holen war, hat sich die tabellarische Lage deutlich verschlechtert. Nur noch ein Punkt trennt den DSC vom letzten Tabellenplatz, dafür haben die eigenen und die Ergebnisse der Konkurrenten, wie Hansa Rostock, gesorgt. Beim Spiel auf St. Pauli hatten die Arminen zwar nach dem Anschlusstreffer ein paar Gelegenheiten, um ein glückliches Unentschieden zurück nach Ostwestfalen mitzunehmen, aber am Ende reicht es in der 2. Bundesliga nicht aus, 17 Minuten Fußball zu spielen, nachdem man zuvor 63 Minuten lang sehr schläfrig und offensiv harmlos wirkte. Die kurzzeitige Euphorie nach dem Trainerwechsel zu Uwe Koschinat scheint wie verfliegen. Nicht die besten Vorzeichen, um in die sogenannten „vier Endspiele“ zu gehen. Heute wartet auf der Alm die SpVgg Fürth, welche als Mitabsteiger ebenfalls noch um den Klassenerhalt spielt. Allerdings unter völlig anderen Umständen, denn ganze sieben Zähler trennen die Franken vom Relegationsplatz. Heute heißt es daher, im ersten Endspiel alles zu geben! Also, auf geht's Arminia!

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### Letzte Spiele:

02.04.23	Holstein Kiel - DSC	2:3 (1:2)
09.04.23	DSC - Fortuna Düsseldorf	2:2 (1:0)
16.04.23	Karlsruher SC - DSC	4:2 (0:1)
22.04.23	DSC - Hannover 96	1:2 (1:1)
29.04.23	FC St. Pauli - DSC	2:1 (0:0)

#### Kommende Spiele:

05.05.23	DSC - SpVgg Fürth	18:30 Uhr
13.05.23	1.FC Kaiserslautern - DSC	13:00 Uhr
20.05.23	DSC - SC Paderborn 07	13:00 Uhr
28.05.23	1. FC Magdeburg - DSC	15:30 Uhr

1	SV Darmstadt 98	30	19	7	4	48:24	24	64
2	1. FC Heidenheim	30	17	9	4	61:31	30	60
3	Hamburger SV	30	17	5	8	60:41	19	56
4	SC Paderborn 07	30	15	5	10	61:37	24	50
5	FC St. Pauli	30	14	8	8	47:35	12	50
6	Fortuna Düsseldorf	30	15	5	10	51:40	11	50
7	1. FC Kaiserslautern (N)	30	11	11	8	43:38	5	44
8	Hannover 96	30	11	7	12	43:44	-1	40
9	Holstein Kiel	30	10	10	10	49:52	-4	40
10	Karlsruher SC	30	11	6	13	50:49	1	39
11	1. FC Magdeburg (N)	30	11	5	14	42:52	-10	38
12	SpVgg Greuther Fürth (A)	30	9	9	12	39:45	-6	36
13	1. FC Nürnberg	30	9	6	15	26:44	-18	33
14	Eintracht Braunschweig (N)	30	8	8	14	36:52	-16	32
15	Hansa Rostock	30	9	4	17	26:46	-20	31
16	Arminia Bielefeld (A)	30	8	5	17	45:54	-9	29
17	Jahn Regensburg	30	7	7	16	29:47	-18	28
18	SV Sandhausen	30	7	7	16	33:57	-24	28

# Arminen unterwegs in ... Hamburg (St. Pauli)



Fotos: Thomas F. Starke



29.546 Zuschauer am ausverkauften Millerntor, ein mit knapp 3.000 Arminen rappellvoller Gästeblock, frühlingshaftes Wetter und eine gelungene Choreografie der Ultraszene des DSC. Zunächst erstrahlte unser Vereinswappen auf einer Blockfahne, die sich sowohl über den Ober- als auch den Unterrang erstreckte. Anschließend verwandelte sich der Block – passend zum Motto „Wir sind das Chaos“ – in ein schwarz-weiß-blaues Meer aus Fahnen, Folienstäben und Luftschlangen. Das Ganze wurde untermalt von diversen Fackeln. Während auf den Rängen einiges geboten wurde, blieb die Leistung unserer Elf auf dem Platz dagegen etwas blass. Die im Verlauf der zweiten Hälfte gezeigten Lebenszeichen reichten leider nicht und am Ende stand eine erneute Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Folglich hat das Heimspiel gegen Fürth einen mehr als richtungsweisenden Charakter.

## Wie komme ich nach Kaiserslautern?



Für Gästefans sind Plätze auf der Osttribüne reserviert. Zugang zum Stadion mit Tickets für die Blöcke 17 und 18 ist ausschließlich über den Einlass Werner-Liebrich-Tor möglich. Im Bereich vor dem Einlass stehen den Gastfans zwei Dixie-Toiletten zur Verfügung. Ein Zutritt zu anderen Tribünen ist aus dem Gastfanbereich nicht möglich, der Stadionumlauf entsprechend geschlossen.

An allen Kiosken im Fritz-Walter-Stadion kann ausschließlich bargeldlos (mit allen gängigen bargeldlosen Bezahlarten wie EC-Karte, Kreditkarte, Apple- oder Googlepay, etc.) bezahlt werden.

Regenschirme jeglicher Art, sowie Rucksäcke dürfen nicht mit ins Stadion genommen und müssen am Eingang abgegeben werden. Gürteltaschen sind nach Durchsicht erlaubt.



Für PKW, 9-Sitzer oder Busse der Gastfans ist der Parkplatz „Messeplatz“ vorgesehen (Adresse für das Navigationsgerät: **Entersweilerstraße 1, 67657 Kaiserslautern** – ca. 100 Meter hinter der Zieladresse liegt der Messeplatz auf der rechten Seite).



Sowohl bei der Anreise über die A6 als auch A63 ist die Ausfahrt „Kaiserslautern Centrum“ zu empfehlen. Weiter folgt Ihr der Mainzer Straße, biegt links in die Donnersbergstraße und folgt dieser ca. 1,5 km, bevor Ihr rechts in die Barbarossastraße abbiegt. Der Parkplatz „Messeplatz“ liegt zu Eurer rechten Seite.

Von dort ist der Gastfanbereich des Fritz-Walter-Stadions fußläufig in ca. zwei Kilometern zu erreichen. Bis zu sieben Fan-Busse werden durch die Polizei direkt an den Gastfanbereich geleitet. Aufgrund der Lage des Stadions in einem Wohngebiet stehen im direkten Stadionumfeld keine Parkplätze zur Verfügung!



Vom Hauptbahnhof Kaiserslautern ist der Gastfanbereich fußläufig in ca. einem Kilometer zu erreichen. Verlässt den Hauptbahnhof bei Anreise mit dem Zug am Südausgang, folgt der Zollamtstraße nach links und biegt am Kreisel in die Malzstraße ein. Folgt dieser bis direkt zum Gastfaneingang (Werner-Liebrich-Tor).



Die Karten für den Sitzplatzbereich gibt es für 25,00€ (sichteingeschränkt) sowie für 26,40€. Stehplatzkarten kosten 16,50€.

## Fritz-Walter-Stadion

49.350 Plätze



# Ein "Irrweg der Kommerzialisierung"?

Die DFL plant seit geraumer Zeit einen Teil der, dafür neu gegründeten, Tochtergesellschaft „DFL MediaCo GmbH & Co. KGaA“ an einen Investoren oder eine Investorengruppe zu verkaufen. Das Ganze soll zwei bis drei Milliarden Euro in die Kassen der DFL spülen. 12,5% der Anteile sollen dann der neuen Investorengruppe für 20 oder sogar 30 Jahre gehören.

In der vergangenen Woche hat die DFL die ersten Angebote und finanziellen Eckdaten für ein Investment von sechs Investorengruppen erhalten. Jetzt soll Ende Mai ein Votum aller 36 DFL-Clubs, also auch von Arminia, folgen, ob ein weiterer Schritt im Verkaufsprozess gegangen wird und weitere Verhandlungen mit einzelnen Interessenten erfolgen.

Aber was bedeutet der ganze Prozess eigentlich für den Fan, der am Wochenende die Spiele seines Lieblingsvereins verfolgt?

In anderen Ländern sind die Haupteinnahme der Clubs die Fernseherlöse. Insbesondere England und die Premier League gelten hier als Paradebeispiel. Dafür gibt es aber auch viele unterschiedliche Anstoßzeiten, von Freitag 21 Uhr, über Samstag und Sonntag 13:30 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 18:30 oder manchmal auch 21 Uhr, bis zum Montag um 21 Uhr. Die Zerstückelung des Spieltags sorgt für eine höhere Einschaltquote und Sichtbarkeit der einzelnen Spiele und somit auch für umso weniger Spiele zeitgleich an einem Samstag zu einer fanfreundlichen Uhrzeit, wie z.B. um 16 Uhr. Auch völlig neue Anstoßzeiten oder mehr englische Wochen könnten die Folge sein. Ein Modell, was auch hier in Deutschland kommen könnte durch den Verkauf an eine Investorengruppe, die möglichst viel Gewinn erwirtschaften möchte. Teurere Abonnements, um den eigenen Verein zu verfolgen, oder noch mehr Pay-TV-

Anbieter als es ohnehin schon gibt, könnten ebenfalls zur Gewinnmaximierung der Investmentgruppe beitragen.

Viele Fanszenen in Deutschland haben bereits Stellung bezogen und sprechen von einem „Irrweg der Kommerzialisierung“. Sie fordern u.a. einen transparenten Umgang mit den Medienrechten und der MediaCo KGaA., die Offenlegung der Investoren und die Bedingungen der Zusammenarbeit und eine Bestätigung sämtlicher Entscheidungen durch alle Stammvereine der 36 Mitgliedsvereine.

Wer die Investorengruppen sind, hat die DFL bereits veröffentlicht: Unter anderem hat die Investment-Gruppe CVC Interesse angemeldet, welche auch schon die TV-

Vermarktungsrechte der Rennserie „Formel 1“ besitzt, oder auch 60% des Sportwettenanbieters „Tipico“. Sportwettenanbieter findet man übrigens häufiger in den Portfolios der interessierten Investorengruppen, u.a. auch bei Bridgepoint Capital. Die Investorengruppe KKR, welche ebenfalls Interesse bei der DFL angemeldet hat, hat für 61,2 Millionen Euro 9,7 Prozent an der Hertha BSC GmbH & Co. KGaA im Jahr 2014 erworben. Sämtliche Anteile wurden 2018 von Hertha BSC zurückerworben. Auch die Mehrheit des Axel Springer Verlags gehört KKR. Die dazugehörige Bild-Zeitung hat in der Vergangenheit auch desöfteren Interesse an TV-Rechten der Bundesliga und der 2. Bundesliga gezeigt und besitzt aktuell ebenfalls TV-Vermarktungsrechte im Form von „Highlight-Clips“. Und auch Blackstone, welches seit Februar diesen Jahres Kinderarbeit in einem seiner Investments vorgeworfen wird, hat Interesse an einem Einstieg in die DFL Tochtergesellschaft. Advent und EQT gehören zu den weiteren Interessenten.



## Eintritt frei! Pro und Contra einer Idee

In der vergangenen Woche teilte Fortuna Düsseldorf mit, dass sie ein ganz besonderes Pilotprojekt an den Start bringen wollen. In Zukunft soll es bei Spielen der Fortuna heißen: „Eintritt Frei!“ Und zwar sowohl für Heim- als auch für Gästenfans. In der hyperkommerzialiserten Fußballwelt liest sich das wie eine Revolution. Aber wie genau stellen sich die Verantwortlichen das vor? ...

Die Geschichte der Kommerzialisierung des Fußballs ist davon geprägt, dass die Vereine Stück für Stück mehr Einnahmen generieren mussten, und sich in diesem Prozess, nach und nach von den Stadionbesuchern entfremdet haben. Vor allem um die ständig steigenden Gehälter zu bezahlen und eine professionelle Infrastruktur aufzubauen und aufrechtzuerhalten, wurde nach immer neuen Möglichkeiten der Finanzierung Ausschau gehalten. Zu Beginn dieses Prozesses waren die Clubs von den Zuschauereinnahmen abhängig. Mit dem Beginn des Privatfernsehens in den 1980er Jahren begann dann langsam die Abhängigkeit von TV-Geldern und eine Verschiebung hin zu den Fernsehanstalten. Anstoßzeiten waren auf einmal verhandelbar. Wohin dieser Prozeß geführt hat wissen wir alle.



Nach wie vor gilt aber, dass kleinere und mittlere Clubs, wie z.B. Arminia, trotzdem noch auf die Zuschauereinnahmen angewiesen sind. Neben einer Mitgliedschaft im e.V. ist die Frage ob und wie man einen Stadionbesuch handhabt, eine der wenigen Möglichkeiten wie Fans ihren Einfluss auf das Geschehen um einen Fußball-Club zur Geltung bringen können. Steigen nun Sponsoren ein, um den Fans freien Eintritt zu ermöglichen, muss man sich die Frage stellen, welche Auswirkungen das auf das Verhältnis von Fans zum Verein, von Sponsoren zum Verein und von Sponsoren zu Fans hat? Werden Fans nun endgültig zum kostenfreien Bühnenbild einer Inszenierung?

# Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des

öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema angeboten. Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten.

## Frankreich, 19.02.2022, SC Schiltigheim – Fleury 91 FC, 0:1

Endlich sollte er fallen: Der Länderpunkt Frankreich. Das „Stade de l' Aar“ vom SC Schiltigheim stand in der gleichnamigen, nahe der deutschen Grenze gelegenen Gemeinde (Schiltigheim gehört zum Gemeindeverband Eruométropole de Strasbourg) auf dem Programm. Ein relativ überschaubarer Platz der sich aber auf jeden Fall durch eine größere Haupttribüne, welche optisch total herausragte, auszeichnete. Gegen Fleury 91 FC fanden sich in etwa 250 Zuschauer ein, um die Niederlage des Heimvereines bei wirklich schlechtem Fußball zu sehen. Bei dieser sehr beschaulichen Anzahl an Zuschauern, dauerte es natürlich auch nicht lange bis weitere, deutsche Fußballtouristen auf sich aufmerksam machten. Insgesamt waren wir allerdings überrascht, dass doch weniger Hopper da waren, als wir erwartet hatten. Die deutsche Grenze war schließlich nicht weit weg und in Deutschland machte sich leider immer noch Corona und dazu dementsprechende Maßnahmen



in den Stadien breit. Wie es nun mal so ist, traf man sich im am Platz angrenzenden Vereinsheim auf das ein oder andere Kaltgetränk und kam, während auf den Bildschirmen deutsche Spiele liefen, miteinander ins Gespräch. Unserer dreiköpfigen Reisegruppe fiel zu dem positiv auf, dass auch die einheimischen Besucher alle sehr gutes deutsch sprachen und sich für einen als „Gast“ interessierten und neugierig fragten, wo man denn herkäme und für welchen deutschen Verein die Herzen schlagen würde. So erfuhren wir dann auch, dass die anderen Touristen aus Nürnberg kamen und Clubfans waren.

Schiltigheim ist auf jeden Fall in positiver Erinnerung geblieben, ein schöner Ground und ein gutes Vereinsheim mit netten Menschen – mehr braucht man doch manchmal gar nicht um glücklich zu sein!?

SWB Grüße, Challe

## Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione einhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr  
Samstagsspiele: 12 bis 19 Uhr  
Sonntagsspiele : 12 bis 18 Uhr  
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

Stapenhorststraße 12 → [www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)  
[info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

Tel.: 05 21-12 37 14

## Folgt uns auf unseren social media Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld



Stadionschule Bielefeld

**GEWALT?  
BELÄSTIGUNG?  
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER  
☎ 0800-1905 000  
📞 0160 94494396

ANLAUFSTELLE  
**SICHERE  
BURG**

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-61060 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [fanprojekt-bielefeld.de](http://fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld